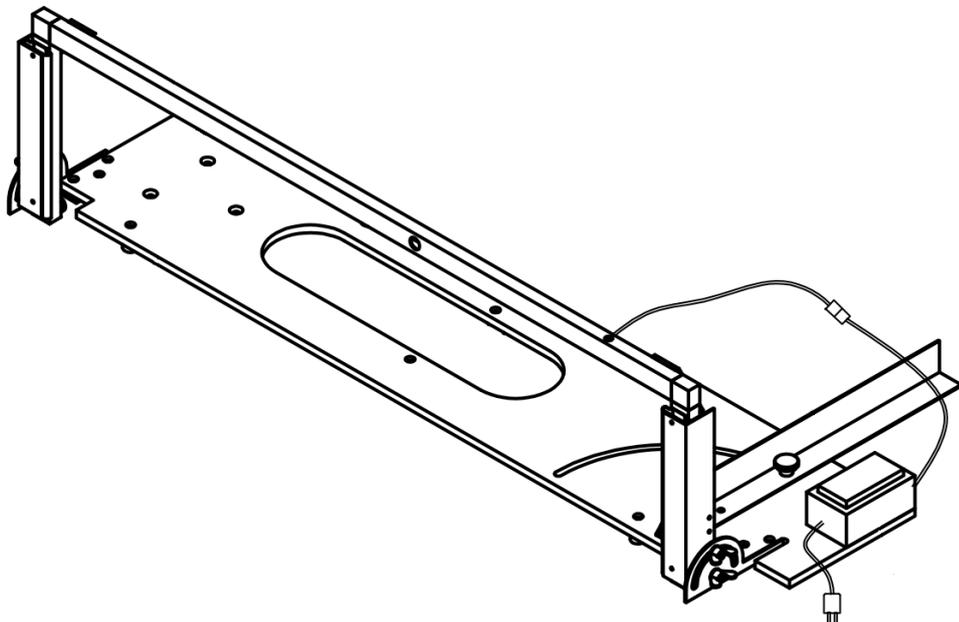




Styropor-Hartschaumschneidegerät

Bedienungsanleitung
FCT 1010 / 32V bzw. 40V
FCT 1350 / 40V



SCHIWA Styroporschneider e.K.

Schützenstraße 2a; 95145 Oberkotzau

Telefon: +49 (0) 9286 – 965747; Fax: +49 (0) 9286 – 965590

E-Mail: mail@schywa-online.de – Internet: www.schiwa-online.de

Inhaltsverzeichnis	2
EG-Konformitätserklärung	3
1 Identifikation	4
2 Benutzerhinweise	4
2.1 Zweck des Dokumentes	4
2.2 Verwendete Darstellungen	4
2.3 Komponentenbezeichnung	5
2.4 Darstellung von Sicherheitshinweisen	5
2.5 Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.7 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6
2.8 Risiken im Umgang mit dem Styroporschneidegerät	6
2.9 Restrisiken	6 / 7
3 Maschinenkennzeichnung	7
4 Bedien- und Anzeigeelemente	7
4.1 Lage der Bedienelemente	7
4.2 Bedienelemente	7
5 Inbetriebnahme	8
6 Bedienung der Styroporschneidegerätes	8
6.1 Schneidedraht wechseln	8 / 9
6.2 Schnittmöglichkeiten	8 / 9
7 Fehlersuche und Störungsbeseitigung	9
8 Instandhaltung und Wartung	9
9 Kundendienst	9
10 Ersatz- und Verschleißteile	9
11 Außerbetriebsetzung und Demontage	9



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh. II, 1.A

Hersteller:

SCHIWA Styroporschneider e.K.
Schützenstraße 2a
95145 Oberkotzau

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Herr Klaus Wunsiedler
SCHIWA Styroporschneider e.K.
95145 Oberkotzau

Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

Fabrikat: Styropor-Hartschaumschneidegerät
Typ: FCT 1010 / FCT 1350
Bezeichnung: Styroporschneidegerät
Funktion: Die Maschine ist für das variable Zuschneiden definierter Materialien mittels erhitzten Schneidedrahtes konstruiert.

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2006/42/EG:2006-05-17 EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

EN ISO 12100:2010-11 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

EN 60204-1:2006/A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Oberkotzau, 20.11.2012

Christa Rietzsch, Inhaber

1 Identifikation

Identifikationsdaten

Hersteller:	SCHIWA Styroporschneider e.K.
Produkt:	Styropor-Hartschaumschneidegerät
Bezeichnung:	Styroporschneidegerät
Typ:	FCT 1010 FCT 1350
Baujahr:	2013

Hersteller

Name:	SCHIWA Styroporschneider e.K.
Anschrift:	Schützenstraße 2a 95145 Oberkotzau
Telefon:	+49 (0) 9286 - 965747
Telefax:	+49 (0) 9286 - 965590
E-Mail:	mail@schywa-online.de

Formales zur Betriebsanleitung

Version/Revision:	1.0
Erstelldatum:	13.11.2012
Letzte Änderung:	13.11.2012

2 Benutzerhinweise

2.1 Zweck des Dokumentes

Die hier vorliegende Betriebsanleitung

- beschreibt die Arbeitsweise, die Bedienung und die Wartung des Styroporschneidegerätes,
- gibt wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit dem Styroporschneidegerät.

2.2 Verwendete Darstellungen

Anleitungen und Systemreaktionen

Vom Bedienpersonal auszuführende Handlungsschritte sind nummeriert und als Liste aufgeführt. Die Reihenfolge der Schritte sind einzuhalten. Die Systemreaktionen, auf die jeweilige Bedienhandlung, sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Bedienhandlung Schritt 1
- Reaktion des Systems auf die Bedienhandlung 1

Aufzählungen

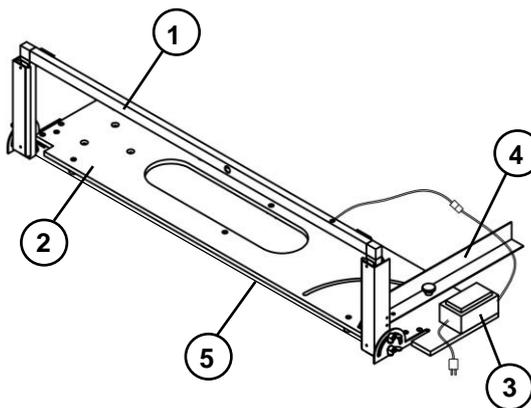
Aufzählungen, ohne zwingende Reihenfolge, sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt. Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

2.3 Komponentenbezeichnungen

Lieferumfang:

1. Schneidebügel
2. Basisplatte
3. wahlweise 32 V bzw. 40-V-Trafo
4. Anschlagleiste
5. ein Ersatzdraht



2.4 Darstellung von Sicherheitshinweisen

Sicherheitshinweise sind durch ein Piktogramm und ein Signalwort gekennzeichnet. Das Signalwort beschreibt die Schwere des drohenden Risikos.

	GEFAHR	Unmittelbar drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).
	WARNUNG	Möglicherweise drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).
	VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation (leichte Verletzungen oder Sachschäden).
	HINWEIS	Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen.
	WICHTIG	Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit der Maschine.
	VERWEIS	Gibt einen Querverweis zu einem besonderen Dokument oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit der Maschine.

2.5 Grundlegende Sicherheitshinweise

Piktogrammbeispiele und deren Bedeutung:

	GEFAHR	Unmittelbar drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).
	GEFAHR	Risiko durch elektrische Spannung.
	GEFAHR	Warnung vor Handverletzungen!
	GEFAHR	Warnung vor heißen Oberflächen!

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Styroporschneidegerät ist gemäß EG-Richtlinie nach neuestem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.

Die Maschine ist für das variable Zuschneiden definierter Materialien mittels erhitzten Schneidedraht konstruiert.

	WICHTIG	Benutzen Sie das Styroporschneidegerät ausschließlich bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand! Nur so ist die Betriebssicherheit gewährleistet!
---	----------------	---

2.7 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

	GEFAHR	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Styroporschneidegerätes kann zu schwerwiegenden Schäden führen!
---	---------------	---

Eine andere als die unter der „Bestimmungsgemäßen Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung:

- Trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung.
- Übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Umbauten oder Veränderungen

	HINWEIS	Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller!
	WICHTIG	Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen ohne die Rücksprache und schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

	WICHTIG	Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.
	WICHTIG	Für Schäden, aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2.8 Risiken im Umgang mit dem Styroporschneidegerät

Bei der Verwendung können Risiken und Beeinträchtigungen entstehen:

- Für Leib und Leben der Bediener oder Dritter,
- für die Maschine selbst,
- an anderen Sachwerten.

	HINWEIS	Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.
	WICHTIG	Die Betriebsanleitung ist immer am Einsatzort aufzubewahren! Die Betriebsanleitung muss für Bediener und Wartungspersonal jederzeit frei zugänglich sein. Des Weiteren sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine und örtliche Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz.

2.9 Restrisiken

	GEFAHR	Das Auftreten mechanischer und elektrischer Restenergien an der Maschine ist zu beachten!
	GEFAHR	Gegen Risiken durch Restenergien müssen zusätzlich, zu den empfohlenen Gegenmaßnahmen des Herstellers, entsprechende Gegenmaßnahmen vom Betreiber getroffen werden. Das Personal ist über die Risiken und die zu treffenden Gegenmaßnahmen in der Einweisung zu unterrichten.
	GEFAHR	Risiken durch elektrische Spannung. Das Arbeiten an der elektrischen Maschine ist nur durch eine Elektro-Fachkraft gestattet.
	GEFAHR	Der erhitzte Schneiddraht stellt ein hohes Gefahrenpotential dar. Bei Berührungen kann es zu Verbrennungen kommen.

Bei fehlerhaften Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

	GEFAHR	Fehlerhafte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu gefährlichen Situationen führen.
	WARNUNG	Aus diesem Grund ist das Styroporschneidegerät gegen Gebrauch zu sichern.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen prüfen

	GEFAHR	Nicht betriebsbereite Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu lebensgefährlichen Situationen und Schäden führen.
	HINWEIS	Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sind regelmäßig zu prüfen.

3. Maschinenkennzeichnung

An der Maschine sind, zur Warnung vor folgenden Restrisiken, die konstruktiv nicht zu beseitigen sind, Warningschilder montiert:

Pikto / Hinweis		Bedeutung
	GEFAHR	Risiken durch elektrische Spannung. Arbeiten an der elektrischen Maschine nur durch eine Elektro-Fachkraft.
	GEFAHR	Der erhitzte Schneiddraht stellt ein hohes Gefahrenpotential dar. Bei Berührungen kann es zu Verbrennungen kommen! Dieser Bereich ist mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet.

Beachten Sie alle an der Maschine angebrachten

- Warnungen und Sicherheitshinweise.

Außerdem befinden sich folgende Kennzeichen an der Maschine:

 CE-Kennzeichnung Kennzeichnet die Konformität mit gültigen EU-Richtlinien

- die das Produkt betreffen und
- die eine CE-Kennzeichnung vorschreiben.

Typenschild

Das Typenschild enthält folgende Angaben:

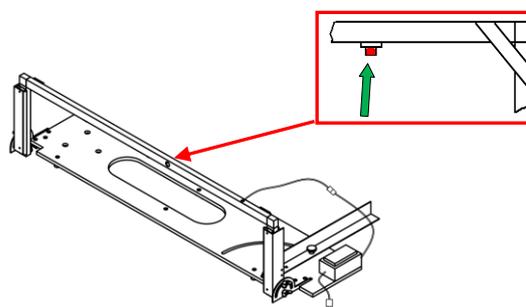
- Herstellerdaten
- Typ
- Fabr. Nr.
- Drahtlänge

SCHIWA Styroporschneider	
	Typ FCT 1010
	Drahtlänge 1150 mm
	Fabr.Nr. 328001010/0713
Made in Germany	

4. Bedien- und Anzeigeelemente

4.1 Lage der Bedienelemente

Der Styroporschneidegerät besitzt für die Bedienung das nachfolgend abgebildete Bedienelement. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Lage der Bedieneinheit an der Maschine an. Mit dieser Bedieneinheit kann die Maschine Ein- bzw. Ausgeschaltet werden.



4.2 Bedienelemente

Roter Drucktaster am Schneidebügel



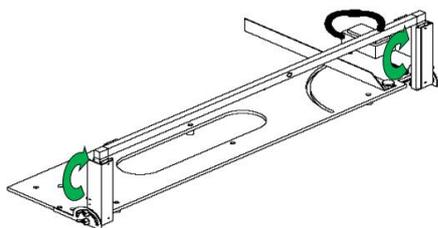
- Mit diesem Taster wird der Schneiddraht erhitzt.
- Der Schneiddraht wird nur solange erhitzt wie der Taster betätigt wird

	GEFAHR	Achtung der Schneidedraht benötigt einige Sekunden zum Abkühlen! !Den Draht niemals mit den Händen berühren!
	GEFAHR	Achtung die beim Schneiden entstehenden Dämpfe sollten bei Arbeiten in geschlossenen Räumen mit einer Absaugvorrichtung entfernt oder entsprechend gelüftet werden.

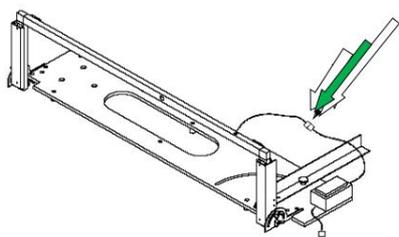
	GEFAHR	Der Druckschalter muss während des Schneidevorgangs immer gedrückt werden, da sich der Schneidedraht sonst nicht erhitzt. Ein Dauerschalter ist wegen bestehender Unfallgefahr nicht zugelassen! Sollte sich der Draht einmal nicht erhitzen, bitte die Sicherung am Trafo überprüfen. !Den Draht niemals mit den Händen berühren!
---	---------------	--

5. Inbetriebnahme

1. Nehmen Sie das Schneidegerät aus der Verpackung und platzieren es auf einem Tisch oder mit der Standhalterung (siehe nächster Punkt). Den Schneidearm in die gewünschte Position bringen und mittels der rechts und links angebrachten schwarzen Flügelmuttern fixieren.



2. Kabel Schneidebügel mit Kabel Trafo verbinden (siehe Detailbild unten) und Netzstecker einstecken.



6. Bedienung des Styroporschneidegerätes

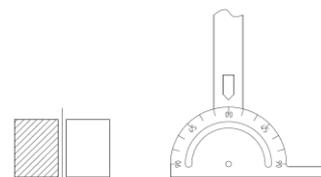
Legen Sie das zu schneidende Material in die gewünschte Position, roten Drucktaster am Schneidearm drücken. Nun erhitzt sich der Schneidedraht innerhalb weniger Sekunden und Sie können das Material durchtrennen.

6.1 Schneidedraht wechseln

- Vor dem Drahtwechsel unbedingt Netzstecker ziehen und Federeinrichtung abkühlen. Bitte achten Sie darauf dass der Ersatzdraht keinerlei Knickstellen ausweist. Der Draht ist beidseitig mit Ösen befestigt und kann mühelos gewechselt werden. Die Zugfeder sollte auf Spannung sein.

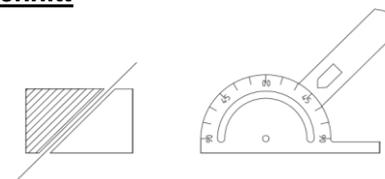
6.2 Schnittmöglichkeiten

Gerader Schnitt



- Bügelwinkel beide Seiten auf Null, (siehe Skizze)
- Anschlagwinkel auf gewünschte Grad zahl einstellen
- Bügel anheben und das Schneidmaterial einlegen
- Drucktaster am Bügel gedrückt halten, während Sie den Bügel absenken und das Material schneiden
- Drucktaster loslassen und Material entnehmen

Gehungsschnitt



- Bügelwinkel beide Seiten gewünschte Gradzahl einstellen
(siehe Skizze)
- Anschlagwinkel auf benötigte Gradzahl stellen
- Bügel anheben und das Schneidmaterial einlegen
- Drucktaster am Bügel gedrückt halten, während Sie den Bügel absenken und das Material schneiden
- Drucktaste loslassen und Material entnehmen.

Winkelschnitt

- Rändelmutter und Schraube lösen
- Gradzahl am Anschlagblech einstellen
- Rändelschraube und Mutter handfest anziehen.



	GEFAHR	Achtung der Schneidedraht benötigt einige Sekunden zum Abkühlen!
---	---------------	--

7. Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Das folgende Kapitel umfasst die Vorgehensweise bei aufgetretenen Störungen der Maschine sowie mit deren Störungsbeseitigung. Im Folgenden wird die Vorgehensweise zur Störungsbeseitigung beschrieben.

Störung / Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Draht wird nicht erhitzt	Sicherung des Trafos defekt Spannungsversorgung nicht hergestellt.	Sicherung des Trafos tauschen Spannungsversorgung mittels Netzstecker herstellen.

	WICHTIG	Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller!
---	----------------	---

8. Instandhaltung und Wartung

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Instandhaltung und Wartung der Maschine. Eine regelmäßige Wartung entsprechend des Wartungsplans ist eine unabdingbare Voraussetzung für einen effizienten Einsatz der Maschine.

	GEFAHR	Bei Instandhaltungsarbeiten, Fehlersuche und Montagetätigkeiten ist sicherzustellen, dass die Maschine sicherheitsgerichtet abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert ist.
---	---------------	---

	WICHTIG	Instandhaltungstätigkeiten sind ausschließlich von ausgebildeten und befähigten Fachkräften durchzuführen.
---	----------------	--

9. Kundendienst

	VERWEIS	SCHIWA Styroporschneider e.K. Schützenstraße 2a 95145 Oberkotzau Telefon: +49 (0) 9286 - 965747 Telefax: +49 (0) 9286 - 965590 E-Mail: mail@schywa-online.de
---	----------------	--

	HINWEIS	Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller.
--	----------------	--

10. Ersatz- und Verschleißteile

	HINWEIS	Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
---	----------------	---

11. Außerbetriebsetzung und Demontage

	GEFAHR	Bei nicht ordnungsgemäß stillgesetzter Maschine bestehen Gefahren für Leib und Leben.
---	---------------	---

- Maschine ausschalten.
- Stromzuleitung trennen.
Demontage der Maschine.

Vernichtung / Recycling

Vor Abtransport die Maschine demontieren und stilllegen. Zum Transport Hinweise beachten!
Maschinenteile und elektrotechnische Bauteile sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen.

	WICHTIG	Alle Teile, Hilfs- und Betriebsstoffe der Anlage: Sortenrein trennen und nach örtlichen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.
---	----------------	---